

## Die Recken sind gewarnt

**Handball:** Heute gegen den Lieblingsgegner in der Swiss Life Hall

VON MARK BODE

**Hannover.** Der HSV Handball scheint eine Art Lieblingsgegner für die TSV Hannover-Burgdorf zu werden. Im Hinspiel gab es in letzter Sekunde ein 23:23 durch einen Treffer von Joakim Hykkerud, im Pokal folgte ein 28:25-Erfolg. Das dritte Spiel folgt heute, 19 Uhr, in der Swiss Life Hall. Allerdings sind die Recken vor den Hanseaten gewarnt. Denn in der Woche flog Trainer Christian Gaudin, As-

sistent Jens Häusler übernahm. „Eine Trainerentlassung hat immer eine Wirkung. Jetzt wird es noch schwerer gegen den HSV“, sagt TSV-Trainer Christopher Nordmeyer. Hykkerud weiß zudem um die Stärken der Hamburger: „Die haben ein richtig gutes Team, sind besonders in der Defensive stark. Joachim Bitter hält zudem viele Bälle.“ Mit seiner Kraft und Beweglichkeit will er aber zum nächsten Erfolg über den HSV beitragen. Die Ausfälle von Mait Patrail,

Jan Fiete Buschmann und Torge Johannsen soll der Nachwuchs weiterhin kompensieren. Verstärkungen schließt Nordmeyer aus: „Wir wollen den Nachwuchs stark machen.“

Für das Handball-Fest am 27. Dezember in der TUI-Arena gegen Friesenheim sind bereits über 7500 Karten verkauft. Wer noch kurzfristig ein Weihnachtsgeschenk sucht, wird im Internet fündig unter

» [www.die-recken.de/tickets](http://www.die-recken.de/tickets)

## „Christmas Wrestling“

Heute Starke Männer sehen im Hangar No. 5



Spannende Kämpfe gibt es beim Christmas Wrestling.

**Hannover.** „Auf die Matte mit dir“ ist das Motto der Wrestler. Da kann die Welt auch noch so sehr im besinnlichen Weihnachtstaumel versinken: Der kampfbereite Wrestler brüllt und macht es seinem Gegner schwer.

Dennoch feiern auch die Schwergewichte Weihnachten. Beim „Christmas Wrestling“ am heutigen Sonnabend im Hangar No. 5, Völgerstraße 5, gibt es so richtig auf die Mütze.

Cannonball Grizzly aus den

USA, Minoru Tanaka aus Japan und Walter aus Österreich bringen heute ab 20 Uhr den Ring zum Beben.

Weitere prominente Gäste: Ecki Eckstein, Leon Van Gastren, Thunder, Da Mack und viele andere. Wer beim Kräfteressen live dabei sein möchte: entweder ganz schnell online nach noch freien Sitzplätzen (15 und 20 Euro) schauen oder an der Abendkasse Eintritt zahlen (15 Euro).

» [www.wrestling24.de](http://www.wrestling24.de)



In bestechender Form: 96-Kapitän Lars Stindl (links) will beim SC Freiburg mit den Roten noch einen Sieg holen.

FOTO: DEISTERPICS

## Mit Blick nach oben

**Hannover 96** muss Sonntag (Anstoß 17.30 Uhr) zum letzten Spiel der Hinrunde beim SC Freiburg antreten

VON DIETER KÖSEL

**Hannover.** „Wir sind auf Schlagdistanz nach oben und wollen den Blick nach oben richten, um eine gute Ausgangslage für die Rückrunde zu erreichen“, sagt Trainer Tayfun Korkut.

Nach dem 2:0-Sieg gegen den FC Augsburg ist seine Mannschaft da auf einem guten Wege. Den will Hannover 96 im letzten Punktspiel vor der Winter-

pause am Sonntag (17.30 Uhr) beim SC Freiburg fortsetzen.

Die Roten haben sich nach drei Niederlagen in Folge mit dem 3:3 bei Werder Bremen und Heimerfolg gegen Augsburg zurückgemeldet.

Mit diesem Selbstvertrauen sollte im Breisgau etwas möglich sein. Stellvertretend sagt 96-Boss Martin Kind: „Wir wollen dort unsere Chancen nutzen und möglichst auch

drei Punkte mitnehmen.“ Immerhin sind die Gastgeber Tabellenvorletzte, auch wenn dies leicht darüber hinwegtäuschen könnte, dass sie bislang erst zwei Heimspiele verloren haben.

Ein Punkt beträgt ihr Rückstand zu einem Europa-League- und vier Punkte zu einem Champions-League-Rang – dies sollte den Roten Motivation genug sein.

## Hochkarätige Neuzugänge bei Hannover Athletics

**Hannover.** Der vor einem Jahr neu gegründete Leichtathletik-Verein Hannover Athletics entwickelt sich unaufhaltsam zu einem Marktführer der Branche und konnte weitere namhafte und hochkarätige Neuzugänge vermelden.

Besonders das Mittelstreckenteam konnte mit jungen Top-Talenten weiter verstärkt wer-

den und kann künftig unter anderem auf die Dienste des viertbesten Niedersachsen über die 800 Meter, Felix Bromann, und dem Zweiten des letztjährigen Silvester-Börsenlaufes, Lars Pfeifer, zählen.

Mit Timo Kuhlmann, Andre Hopf und Kapitän Steffen Lang hat auch das Marathon-Team kräftig aufgerüstet und berei-

tet sich nun geschlossen auf die Deutschen Meisterschaften im Oktober in Frankfurt vor.

Mit Tochter Saskia und sieben weiteren Top-Talenten kann Trainer Markus Pingpank noch auf zahlreiche weitere Nachwuchstalente auf allen Distanzen setzen und die Kader auf die nationalen Titelkämpfe vorbereiten.

# Das letzte Türchen öffnet die HDI Arena

„hallo wochenende“-Leser können im **Stadion von Hannover 96** einen Blick in die heiligen Räume werfen

VON CHRISTIAN KAUFER

**Hannover.** Es sind nur wenige Stufen, die aus dem Kabinentrakt in den Spielertunnel führen. „Ab hier gilt absolute Konzentration auf das Spiel“, beschreiben die Fußballprofis von Hannover 96 immer gerne die letzten Schritte bis ins weite Rund der HDI Arena. Wenn die 96-Hymne „Alte Liebe“ erklingt, die Fans für Stimmung sorgen, dann gibt es auch bei den Profis das aufgergte Kribbeln in den Beinen. Jetzt geht es raus auf den Platz.

Ein Gefühl, dass unsere Gewinner des letzten Adventstürchen am Sonnabend, 10. Januar, bei einer exklusiven Stadionführung ebenfalls erleben können – allerdings ohne die 49000 Zuschauer. Dafür gibt es Einblicke in die Spieler- und Gästekabine, den Doping-Kontrollraum, die Interview-Mixed-Zone und den Schiedsrichterraum, mit Fernseher, Taktiktafel und kleiner Sitz-ecke – denn auch den Referees soll es an nichts mangeln.

Im Innenraum des Stadions wird erstmal auf der Trainerbank probegesessen – aber Achtung: immer schön auf die Coachingzone achten. Aussprüche wie „Spiel doch“, „Schieß endlich“, „das war Foul“ oder „Schiri, pfeif endlich ab“ dürfen in Richtung des grünen Rasentepichs gerufen werden.

Zur Spielanalyse geht es in den Presseraum. Hier können legendäre Sätze wie „die Bayern hat-



ten heute gegen uns nicht den Hauch einer Chance und sind mit dem 5:0 noch gut bedient“ ins Mikrofon zu den gespannten Journalisten gehaut werden.

Weiter geht es in den VIP- und Logen-Bereich, wo Sponsoren, Politiker und geladene Gäste die

90 Minuten plus Nachspielzeit eines Fußballspiels verbringen dürfen. Auch hier wird Proben-sitzen erlaubt sein. Für unsere Gewinner öffnet sich zudem noch ein extra Türchen, welches für alle „normalen“ Besucher sonst verschlossen bleibt. Das Mitmachen lohnt sich.



### VERLOSUNG

**Wer einmal** einen Blick in die Räumlichkeiten der Fußball-Profis werfen will, der schreibt bitte eine (Weihnachts-)Karte an die Redaktion von „hallo wochenende“, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover, oder online an [aktionen@wochenblaetter.de](mailto:aktionen@wochenblaetter.de). Aus allen Karten und Online-Schreiben, die uns bis Montag, 15. Januar 2015, erreichen, ziehen wir dreimal zwei Gewinner. Bitte eine Adresse und eine Telefonnummer angeben, unter der wir Sie tagsüber erreichen können. Die Führung beginnt dann am Sonnabend, 10. Januar, um 11 Uhr. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr im Fanshop von Hannover 96, Robert-Enke-Straße 1 (direkt an der HDI Arena).

